

Was ist das Beckenbodenzentrum?

Das Beckenbodenzentrum im Katholischen Krankenhaus „St. Johann Nepomuk“ Erfurt ist ein interdisziplinäres Zentrum, das die Zusammenarbeit der Bereiche Gynäkologie, Urologie und Chirurgie (Kolonproktologie) koordiniert.

Interdisziplinäre Sprechstunde:

täglich, nach telefonischer Vereinbarung

Terminvereinbarung:

unter Telefon 0361 654-1501 Gynäkologie
unter Telefon 0361 654-1351 Urologie
unter Telefon 0361 654-1201 Chirurgie

Kooperationspartner innerhalb des Krankenhauses: Physiotherapie

Leiterin: Gabriele Jüngling
Kontakt: 0361 654-1280

Institut für Bildgebende Diagnostik

Chefärztin: Dr. med. Uta Pertschy
Kontakt: 0361 654-1551

Klinik für Innere Medizin I / Gastroenterologie

Chefarzt: Dr. med. Wolfgang Reuß
Kontakt: 0361 654-1101



Beckenbodenzentrum im Katholischen Krankenhaus „St. Johann Nepomuk“ Erfurt

Haarbergstraße 72, 99097 Erfurt
Telefon: 0361 654-1501 Gynäkologie
Telefon: 0361 654-1351 Urologie
Telefon: 0361 654-1201 Chirurgie

Internet: www.beckenbodenzentrum-erfurt.de



Betriebsstätte der
Katholischen Hospital-
vereinigung Thüringen
gGmbH

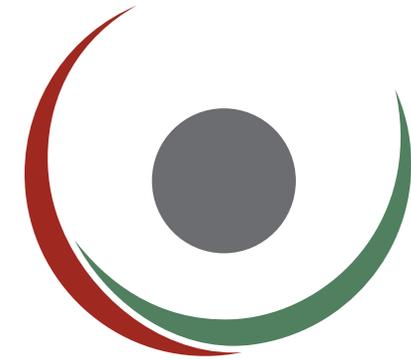


Mitglied des Caritas-
Verbandes im Bistum
Erfurt e.V.



Qualitätszertifiziert
nach DIN EN ISO 9001

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DES UNIVERSITÄTSKLINIKUMS JENA



Beckenboden- zentrum

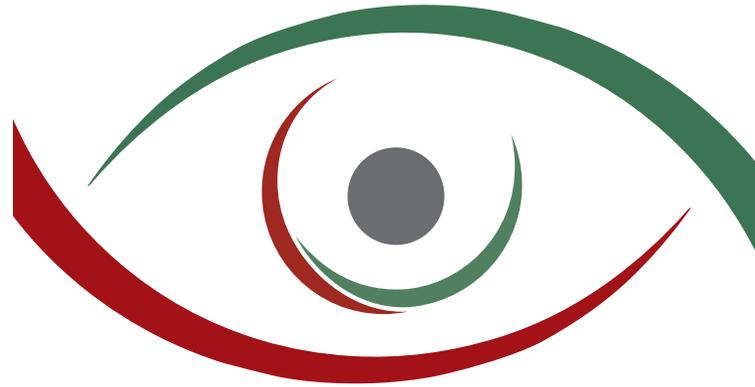
im Katholischen
Krankenhaus Erfurt



Die **Harninkontinenz** ist eine sehr weit verbreitete Erkrankung, an der in Deutschland sechs bis acht Millionen Frauen und Männer leiden. Unter Harninkontinenz versteht man den Verlust der Fähigkeit, Urin sicher in der Harnblase zu speichern und Ort und Zeitpunkt der Entleerung zu bestimmen. Fachleute unterscheiden dabei verschiedene Typen der Harninkontinenz. Die Hauptformen der Inkontinenz sind die Belastungs- und die Dranginkontinenz sowie entsprechende Mischformen. Zwei Drittel der erwachsenen harninkontinenten Patienten sind Frauen. Bei der kindlichen Sonderform der Harninkontinenz spricht man auch von der Enuresis.

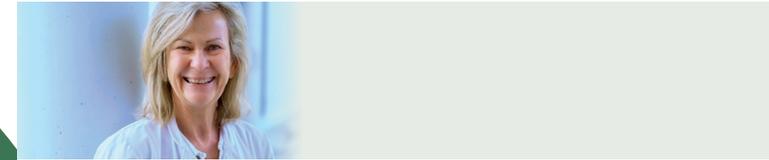
Die **Beckenbodensenkung** tritt bei der Hälfte der Frauen über 50 Jahre auf. Dabei kommen verschiedene Behandlungskonzepte neben der konservativen Therapie in Frage. Dazu zählen die vaginale oder uteruserhaltende oder die laparoskopische Operationstechnik.

Unter einer **Stuhlinkontinenz** versteht man die Unfähigkeit, den Stuhl willentlich bis zur gewollten Defäkation zurückzuhalten. Die Ursachen sind wie bei den meisten Störungen des Beckenbodens vielgestaltig und die o.g. Folgen treten häufig in den verschiedensten Schweregraden kombiniert auf. Darum bieten wir eine stringente, fachübergreifende Diagnostik sowie einen interdisziplinär ausgerichteten individuellen Behandlungsalgorithmus mit allen notwendigen konservativen und operativen Maßnahmen an.



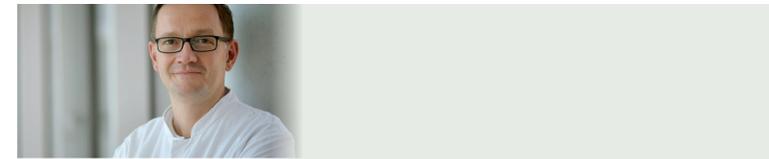
Das Leistungsspektrum des Beckenbodenzentrums

- kinderurologische Sprechstunde (Diagnostik und Behandlung der Enuresis)
- Abklärung der Harninkontinenz durch moderne urodynamische Messplätze und Sonographie
- Therapie der weiblichen Belastungsinkontinenz durch Bänder, klassische Suspensionsmethoden- und paraurethrale Injektionen
- operative Behandlung der männlichen Belastungsinkontinenz durch Bänder, adjustierbare Schlingen und künstlichen Schließmuskel (auch adjustierbar möglich)
- Therapie der Dranginkontinenz durch Medikamente und Botoxinjektionen
- sakrale Neuromodulation
- Diagnostik und operative Therapie der Lageveränderungen des Beckenbodens (vaginale Operationstechnik, uteruserhaltend, laparoskopisch – auch roboterassistiert DaVinci®, oder mit Netzeinlage in der Rezidivsituation)
- Diagnostik und Therapie von Darm- und Blasenentleerungsstörungen
- Abklärung der Stuhlinkontinenz durch sphinktermanometrischen Arbeitsplatz
- konservative und operative Therapien der Stuhlinkontinenz
- Therapie von Darm- und Analfisteln



Gynäkologie / Koordination Chefärztin Dr. med. Ute Mahnert

Leitende Oberärztin: MUDr. Martina Hasilova
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Telefon: 0361 654-1501
gynggeb@kkh-erfurt.de



Urologie Chefarzt Dr. med. Christian Weidemann

Oberarzt Dr. med. Michael Steg
Klinik für Urologie und Kinderurologie
Telefon: 0361 654-1351
urologie@kkh-erfurt.de



Chirurgie / Proktologie Chefarzt Dr. med. Jörg Pertschy

Leitender Oberarzt Dr. med. Volker Weiße
Klinik für Allgemein-, Visceral-, Thorax- und Gefäßchirurgie
Telefon: 0361 654-1201
visceralchirurgie@kkh-erfurt.de